



Sommerlinde u. Winterlinde – blühende Duftwolken, Bienengesumm, süße Honigernte und Vieles mehr. Mit der Broschüre „Die Linde - ein Plädoyer für den Bienenbaum“ hat der Imker Peter Frühwirth diesem Baum ein Denkmal gesetzt. Mehr im Rundmail.

Rundmail Juni/Sommer 2022

Abrufbar auch als pdf-Datei unter <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

14. Juni 2022; erg.22.6.

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung!

In diesem Newsletter informieren wir Sie über Veranstaltungen, Petitionen und Initiativen aus den Arbeitsfeldern der Bodensee Akademie sowie weiterer Organisationen. Dazu gibt es Veranstaltungsdokumentationen, ausgewählte aktuelle Studien und Literaturhinweise.

Im Vordergrund stehen dieses Mal die Sicherung der gentechnikfreien Lebensmittelerzeugung und die Thematik „Keine“ Patente auf Saatgut. Dazu gibt es die Dokumentationen der „Bodensee“-Konferenz in St. Arbogast und des Themenabends in der Reihe „Landwirtschaft verstehen“ vom 31.5; die Hinweise auf die Europäische Fachtagung am 21. Juni 2022 in Wien zur aktuellen Debatte um die Auswirkungen der geplanten(?) Deregulierung der EU-Gentechnik-Vorsorge-Gesetze für den Großteil der sogenannten „NEUEN“ Gentechnik durch die EU-Kommission und: auf die vom 13. bis 25. Juni stattfindenden „Gentechnikfreien Wochen 2022“ des gesamten(!) österr. Lebensmitteleinzelhandels. Was die/der einzelne Bürger:in und die gesamte Zivilgesellschaft tun kann, damit die Vorsorgegesetze beibehalten werden, erfahren Sie ebenfalls in diesem Rundmail.

Vergnüglichere Themen und Leckerbissen für das Ferienprogramm beinhalten die Veranstaltungen von BIO AUSTRIA Vorarlberg, des Waldvereins, des Filmforums Bregenz im Metro-Kino, die Biotop-Exkursionen der Umwelta Abteilung oder die Ausstellung „Mythos Natur“ des Lindauer Kunstmuseums. Zu guter Letzt stellen wir Ihnen im Arbeitsfeld „Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen“ die Vorarlberger MACHWAS-Tage, das Kids Maker Weekend in der Stadtbibliothek Dornbirn, das Art of Hosting & Harvesting - Training 2022 in der Schule am See in Hard und ein Yoga-Buch für Kinder vor.

Wir wünschen Ihnen eine gute, schöne und erholsame Sommerszeit. Möge es in all Ihren Gärten und Feldern gut gedeihen und Ihr Tun reiche Frucht bringen.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Fr 17. Juni, 14:00 – 16:30 Uhr, Vetterhof Alberried 14 in Lustenau

Exkursion für Familien:

Blind, taub und stumm aber superstark? Wie der Regenwurm am Biohof hilft.

In einer Handvoll Boden leben mehr Bodenorganismen, als es Menschen auf der Erde gibt. Was tun sie da für uns, für den Biobauern und für die Pflanzen? Eine Entdeckungstour auf dem Bio-Bauernhof mit viel Neuem für die ganze Familie.

Veranstalter: BIO AUSTRIA Vbg. in Koop. mit der inatura Dornbirn

Anmeldung: T +43 676 83306 4770 oder naturschau@inatura.at

13. bis 25. Juni 2022 in ganz Österreich

„Gentechnik-freie Wochen 2022“

Bereits zum vierten Mal stehen im gesamten (!) österreichischen Lebensmitteleinzelhandel Lebensmittel mit dem Qualitätszeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ im Vordergrund: Die „Gentechnik-freien Wochen“ bringen den Konsument:innen Verkostungen, spezielle Angebote, Gewinnspiele und ausführliche Information über Produktion, Kontrolle und Vorteile von Lebensmitteln ohne Gentechnik.

Mehr unter <https://gentechnikfrei.at/13-25-juni-gentechnik-freie-wochen-2022/>

Sa 21. Juni 2022, 9:00 bis ca. 17:00 Uhr in Wien

Europäische Expertenkonferenz

zur aktuell laufenden Debatte über eine mögliche Regulierung bzw. Deregulierung für die Zulassung der sogenannten ‚neuen genomischen Verfahren‘/ Neuen Gentechnik (Crispr/CAS, Talen etc.) auf dem europäischen Markt.

Veranstalter: Österr. Gesundheits- und Umweltministerium in Koop. mit der ARGE Gentechnik-frei

Info: <https://gentechnikfrei.at/21-juni-in-wienexpertenkonferenz-zur-neuen-gentechnik/>

Anmeldung zur [Fachkonferenz](#) (Die Teilnahme ist auch per Zoom möglich.)

Es wird eine **Simultanübersetzung in Deutsch und Englisch** angeboten.

Do, 23. Juni 2022, 19 Uhr, digital per Zoom

Die «Neue Gentechnik» (CRISPR-Cas & Co)...

Risiken, Grenzen aus ökologischer Perspektive, und die Folgen für die Biodiversität ...und das Bio- und Ohne-Gentechnik-Siegel

Vortrag von: **Dr. Angelika Hilbeck, ETH Zürich**

Zoom-Zugangslink: <https://us02web.zoom.us/j/88437235033?pwd=UnNCTs93VGFwMEFsL2lyNVlnbWltdz09>

Veranstalter: BÜNDNIS FÜR EINE AGROGENTECHNIKFREIE REGION (UM) ULM

Fr 24. Juni, 15:00 – 18:30 Uhr, Treffpunkt Fri-ma Biohof Braxerstraße 26, Ludesch

Bio-Radeln von Hof zu Hof Raum Bludenz

Gemeinsam mit der Stadt Bludenz starten wir eine Fahrradtour zu drei Biohöfen und tauchen ein in die Welt der Bio-Landwirtschaft. Insiderwissen und spannende Alltagsgeschichten erwarten uns.

Dabei radeln wir mit den eigenen Fahrrädern von Hof zu Hof und erhalten exklusive Blicke hinter die Kulissen und können die eine oder andere Bio-Köstlichkeit gleich probieren.

Veranstalter: BIO AUSTRIA Vbg.

Nur mit Anmeldung: T 05574 44777 oder vorarlberg@bio-austria.at

Mi 29.6.2022, 20:00 Uhr, Filmforum Bregenz im Metrokino, 6900 Bregenz

Der Bauer und der Bobo

Film von **Kurt Langbein**, Österreich 2022, 90 min, Mit: **Florian Klenk, Christian Bachler** u.a.

Der steirische Bergbauer Christian Bachler zieht auf Facebook gegen den wortgewaltigen Falter-Chefredakteur Florian Klenk zu Felde. Dieser lobt ein Urteil, in dem ein Bauer für das gefährliche Verhalten seiner Kühe verurteilt wurde. Klenk sei ein „arroganter Oberbobo“ und ignoriere die Lage der Bauern: „Steigen Sie von ihrem Bobo-Ross und kommen sie zu einem Praktikum.“ 250.000 Menschen sehen das Video. Klenk kommt und lernt Bachlers Welt kennen: eine Art alpines Bullerbü mit Kühen, Alpenschweinen, Yaks, Gänsen und Hühnern, eine alternative Landwirtschaft mit Almbetrieb und Selbstvermarktung. Aus dem Streit wird eine Freundschaft. Als die Bank den Bauernhof versteigern will, startet der Bobo eine Spendenaktion. 13.000 Menschen folgen dem Aufruf und spenden 420.000 Euro, der Hof ist schuldenfrei. Ein modernes Märchen.

„Ein Musterbeispiel über vertrauensbildende Maßnahmen und dafür, wie man Menschen wieder an einen Tisch bringt.“ (ZDF Aspekte)

Mehr zum Filmforum: <https://www.filmforum.at/>

Sa 02. Juli, 14:00 – 17:00 Uhr; Treffpunkt: Biobauer Günther Winder Dresslen 239, Alberschwende

Spaziergang mit Einblicken

Wir spazieren von Hof zu Hof und erhalten exklusive Blicke hinter die Kulissen. Am Ende gibt es die Möglichkeit einer Bio-Jause. Wir widmen uns der Frage: Wie funktioniert die Bio-Milchviehhaltung in Alberschwende?

Kosten 10,- Euro BIO AUSTRIA Mitglieder & Alpenvereins-mitglieder 5,- Euro Rabatt

Anmeldung unter T 05574 44 777 oder vorarlberg@bio-austria.at

Veranstalter: BIO AUSTRIA Vbg. In Koop. mit Gemeinde Alberschwende und Vbg. Alpenverein

So 26. Juni 2022, 14:00 Uhr, Linsenversuchen in Markdorf am Azlenberg

So 3. Juli 2022, 10:00 Uhr, Weizen- u. Dasyphyrumversuche in Frickingen

Besichtigung der Feldversuche vom Keyserlink-Institut, Salem

Zum Veranstalter: Das Keyserlingk-Institut wurde 1988 von Dr. **Berthold Heyden** in Zusammenarbeit mit biologisch-dynamischen Landwirten gegründet. Als damals die Gentechnik in die Pflanzenzüchtung Einzug hielt, war das dringende Bedürfnis, im biologischen Landbau unabhängig zu werden von konventionellem Saatgut. Neben den Fragen der Nahrungsqualität ist die Hauptaufgabe die Entwicklung neuer regionaler Getreide- und Linsensorten für den ökologischen Landbau.

Unsere Sorten werden vorwiegend in der Bodenseeregion angebaut. Der Weizen wird unter anderem in der Lehenhof-Bäckerei, der Hofbäckerei von Rimpertsweiler und am Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies zu hochwertigem Brot und Kleingebäck verbacken.

Treffpunkte und weitere Infos: <https://www.saatgut-forschung.de/termine/>

Do 21. Juli .2022, 18:00 - 20:00 Uhr, Werkraum Bregenzerwald, Hof 800, 6866 Andelsbuch

Lesung/Buchverkostung u. Präsentation: "Der Geschmack von Holz"

Mit Artur Cisar-Erlach, Waldökologe und Lebensmittelexperte,

Zum Buch: Malik Verlag, 2020, 336 Seiten, ISBN 978-3-89029-431-5, € 22.90 (A)

Wonach schmeckt Holz? Und wie wird es zum Kochen, Destillieren und Fermentieren verwendet, um einen einzigartigen Geschmack zu erzeugen? Auf der Suche nach dem wilden Aroma von Bäumen, von Wurzeln, Blättern, Saft und Rinde hat sich Artur Cisar-Erlach auf eine kulinarische Entdeckungsreise um die Welt begeben. Mit jeder Begegnung, jedem ungewöhnlichen Experiment in der eigenen Küche und jeder neuen Erkenntnis über die Herstellungsprozesse der von Holz beeinflussten Lebensmittel wurde ihm bewusster, dass jeder Baum sein ganz eigenes Aroma besitzt. Von all dem und noch viel mehr hören Sie am 21. Juli im Werkraum Haus – neue Geschmackserlebnisse inklusive.

Info u. Veranstalter: Werkraum Bregenzerwald in Koop. mit Waldverein Vorarlberg, [+43 5512 26386](mailto:+43_5512_26386); info@werkraum.at; www.werkraum.at

Mo 27.- Do 30.06.2022, Akademie Schloss Kirchberg an der Jagst

5. WORLD ORGANIC FORUM

Veranstalter ist die /Stiftung Haus der Bauern welche zum 5. Mal diese Alternativ-Veranstaltung zum „WORLD ECONOMIC FORUM“ in Davos durchführt. Beim WORLD ORGANIC FORM geht es nicht ums globale Großkapital, sondern um die Zukunft unseres Planeten und die Wege und notwendigen Schritte und Maßnahmen für den Frieden mit der Natur und zukunftsfähige Konzepte für eine nachhaltige Sicherung unserer Lebensgrundlagen.

Auszüge aus dem Konferenz-Programm:

- 26.06. 19.00 h: Vorpremiere des neuen Kinofilms „Agrarwende Jetzt! Und es geht doch...“ von Denkmal Film/Bertram Verhaag <https://www.youtube.com/watch?v=VwG8C8GLKtI>
- 27.06. 15.00 h: Pressekonferenz, anschließend Festakt 50 Jahre IFOAM-Organics International (INTERNATIONAL FEDERATION OF ORGANIC MOVEMENT)
- 28.06. 17.30 h: Festakt 50 Jahre Club of Rome
- 29.06. 9.00 h: Prof. Dr. Vandana Shiva, Indien

Infos, Anmeldung: www.schloss-kirchberg-jagst.de/wof

Mi 24. August 2022, 20 Uhr im Metrokino Bregenz

Filmpräsentation: "Alpenland"

Film von **Robert Schabus**, 2022; Robert Schabus begibt sich in seinem Kinodokumentarfilm "Alpenland" mit großer Empathie und genauem Blick auf eine Reise zu Bergbauernhöfen in Österreich, kleinen Manufakturen im Dorf Premana in Italien oder in bekannte Wintersportzentren wie Méribel in Frankreich und Garmisch-Partenkirchen in Bayern.

Die Idylle trägt den Keim zu ihrer Zerstörung in sich. Der Tourismus schafft Arbeitsplätze und frisst die Natur auf, der Verkehr durchschneidet die Alpentäler und der Klimawandel macht sich in den Alpen besonders bemerkbar. Gleichzeitig gibt es Menschen, die von der Tradition geprägt sind, einer rauen Natur seit Jahrhunderten zu trotzen, und die ihren Lebensraum nicht preisgeben wollen.

Nach der Filmvorführung gibt es ein Gespräch mit Robert Schabus, moderiert von Verena Konrad, GF des Vbg. Architekturinstitutes

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=aMg3qPX_85Q

Veranstalter: Filmforum Bregenz in Koop. mit dem Vbg. Architekturinstitut

Exkursionen

14. Mai bis 11 Sept. 2022

Vorarlberger Biotopexkursionen 2022

Das Vorarlberger Biotopinventar erfasst und beschreibt die besonders wertvollen Lebensräume in unserem Bundesland. Anlässlich der Aktualisierung des Biotopinventars werden seit dem Jahr 2010 jährlich Exkursionen zu besonders schutzwürdigen Biotopen angeboten. Die Exkursionen werden durch das Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden organisiert.

Unter der Leitung unserer erfahrenen Fachleute lernen Sie nicht nur vielfältige Lebensräume in unserer Natur kennen, sondern erfahren Wissenswertes über diese faszinierenden und meist seltenen Biotope und ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt.

Eingeladen sind alle, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und die besonderen Naturschätze von regionaler oder überregionaler Bedeutung näher kennen lernen möchten.

Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos.

Weitere Infos: www.vorarlberg.at/biotope; [Folder Biotopexkursionen 2022.pdf \(3.2 MB\)](#)

Walgau Wiesen Wunder Welt + Aktion Heugabel + KLAR im Walgau + ...

Angefangen hat alles mit einem kleinen, privat initiierten Projekt, mit dem das Bewusstsein über die besonders reich vorhandenen Naturschätze im Walgau gestärkt und die Bewirtschaftung der ökologisch wertvollen Streu- und Magerwiesen langfristig gesichert werden sollte. Mittlerweile wurde die Walgau Wiesen Wunder Welt sowie die Aktion Heugabel bei der Regio Im Walgau integriert und neue Projekte zum Thema Klimawandelanpassung und Bioökonomie sind dazugekommen.

Laufende Projekte und aktuelle Veranstaltungen: <https://walgau-wunder.at/>

Literaturhinweis

Handbuch „Das Dilemma der Milchkuh“

Wenn die Leistung zur Last wird – Ein Plädoyer für eine nachhaltige Milchviehhaltung

Prof. Dr. **Holger Martens**; Hrsg: Agrar- u. Veterinär- Akademie (AVA); Steinfurt, 2022, 110 Seiten

Angesprochen sind Tierärzte, Landwirte, Berater und Studierende, die sich mit der seit Jahren andauernden und oft konträren Diskussion hochleistender Milchkühe und deren Einfluss auf die Tiergesundheit fachlich fundiert und wissenschaftlich untermauert, auseinandersetzen möchten. Nicht nur unter ökonomischen Aspekten, sondern auch aus Fragen des Tierschutzes, dem Tierwohl, und dem verantwortlichen Umgang mit unseren Nutztieren, wenn Milchkühe primär aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden, müssen wir uns mit der Problematik auseinandersetzen. (aus der Verlagsbeschreibung)

Infos + Bestellen: <https://www.ava1.de/startseite/463-handbuch-das-dilemma-der-milchkuh.html>

Welche Folgen diese einseitige Tierzucht für die Kulturlandschaftsentwicklung und –pflege nach sich zieht, ist dann sicher noch ein weiteres Handbuch wert.

Petitionen

Aufruf: Neue Gentechnik-Petition von AbL-Arbeitsgemeinschaft bäuerl. Landwirtschaft e.V.

Die EU-Kommission plant das EU-Gentechnikrecht aufzuweichen. Es droht eine Deregulierung und damit ein Freifahrtschein für gentechnisch veränderte Pflanzen. Nicht mit uns! Gemeinsam mit 45 weiteren Organisationen hat die AbL deswegen eine neue Petition gestartet und fordert, dass die Regulierung auch bei neuen Gentechniken beibehalten wird. Das umfasst: Kennzeichnung, Risikoprüfung, Zulassung, Rückverfolgbarkeit, Transparenz, Monitoring und Haftung.

[Jetzt mitmachen und Petition unterschreiben....](#)

Stoppt Patente auf Pflanzen und Tiere!

Die Mitglieder von NO PATENTS ON SEEDS! sehen eine große Gefahr in der zunehmenden Anzahl von Patenten auf Pflanzen, Saatgut und Nutztiere und deren Auswirkungen auf Landwirte, Züchter, Innovation und Biodiversität. Derartige Patente sind ein Missbrauch des Patentrechtes und gefährden den Zugang zu grundlegenden Ressourcen in der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion.

Sie fordern daher eine grundlegende Änderung im Europäischen Patentrecht bei Biotechnologie und Pflanzenzüchtung: konventionelle Verfahren zur Züchtung, Zuchtmaterial, Tiere, Pflanzen und daraus gewonnene Lebensmittel müssen durch eindeutige Regelungen von der Patentierbarkeit ausgeschlossen sein!

Petition u. weitere Infos: <https://www.no-patents-on-seeds.org/de/petition>

Neue Gentechnik – GLOBAL 2000-Petition zur Regulierung von Gen-Food

Anlass ist, dass die EU-Kommission plant bestehendes EU-Gentechnikrecht für die Landwirtschaft aufzuweichen und zugunsten einer vereinfachten Zulassung zu deregulieren. Noch unterliegen jedoch alle Lebensmittel, die mit Methoden der Neuen Gentechnik (NGT) produziert wurden, den strengen Regeln des EU-Gentechnikrechts. Zu befürchten ist, dass sowohl Risikoprüfung wie auch Kennzeichnungspflicht fallen könnten.

Seit 25 Jahren ist Österreich Vorreiter bei der gentechnikfreien und biologischen Landwirtschaft. Damit das auch so bleibt, fordert diese Petition Gesundheitsminister Rauch, Landwirtschaftsminister Totschnig und Umweltministerin Gewessler dazu auf, sich bei der EU-Kommission für die strenge Regulierung und Kennzeichnungspflicht von NGT in Lebensmitteln einzusetzen.

Die Zukunft liegt in einer vielfältigen Landwirtschaft und selbstbestimmten Ernährung – die Hand in Hand mit echtem Klima- und Umweltschutz geht.

Petition unterzeichnen und Wahlfreiheit sichern: <https://www.global2000.at/pickerl-auf-gentechnik>

Dokumentationen

10. Konferenz der Gentechnikfreien Regionen 2020

31. Mai 2022 im Bildungshaus St. Arbogast in Götzis, Vbg.

„NEUE“ Gentechnik und Patente auf Saatgut

Diese Konferenz ist sehr kurzfristig zustande gekommen. Doch angesichts der Aktualität und Brisanz der Deregulierungspläne der EU-Kommission haben wir uns im kleinen Kreis der Veranstaltergemeinschaft entschlossen, die Konferenz nicht wie üblich im Herbst sondern bereits im Vorfeld der bevorstehenden Aktivitäten zu den Veranstaltungen rund um „25 Jahre ARGE Gentechnik-frei“ und „25 Jahre Österreichisches Volksbegehren“ durchzuführen.

Wir bitten all Jene, die aufgrund der knappen Vorlaufzeit nicht dabei sein konnten, um Verständnis.

Dank der Referent:innen und der sachkundigen Teilnehmer:innen ist die Konferenz insgesamt sehr gut verlaufen. Die Möglichkeit auch per Zoom teilzunehmen hat zwar die Anwesenheit vor Ort etwas vermindert, hat aber auch jenen die Teilnahme ermöglicht, die den weiten Weg nach Vorarlberg nicht auf sich nehmen konnten/ wollten.

Auch der interne strategische Planungsteil am Nachmittag hat vielfältige und konkrete Ergebnisse gebracht. Die Sach- und Umsetzungskompetenz der Anwesenden – der Referent:innen + Mitwirkenden war und ist bei dieser Konferenz jedes Mal beeindruckend.

ZOOM-Aufzeichnung vom Vormittag

Die „Neue“ Gentechnik und das EU-Deregulierungsvorhaben aus Sicht von Wissenschaft, Land- & Lebensmittelwirtschaft sowie Umwelt- und Verbraucherschutz

Mit den Referent:innen: **Annemarie Volling, Angelika Hilbeck, Georg Janßen, Isabella Lang, Florian Faber, Iris Strutzmann**

Der Youtube-Link lautet: <https://youtu.be/zaIPkqicvtY>

Einen herzlichen Dank an **Alexander Juritsch**, dem Medienbeauftragten der Kath. Kirche Vorarlberg für die gesamte Organisation der Zoomübertragung, Aufzeichnung und Dokumentation; ebenso an das Bildungshaus St. Arbogast und an Mirabai Aberer, BIO AUSTRIA Vbg. für ihre Unterstützung.

Ein kleiner Nachbericht + Präsentationen finden Sie unter www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Themenabend im ORF Vorarlberg

„Gentechnikfreie Lebensmittelerzeugung sichern!

Die ‚Neue‘ Gentechnik und die Deregulierungspläne der EU-Kommission“

Der krönende Abschluss des Konferenztages war dann noch die öffentliche Abendveranstaltung (Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der ÖBV - österr. Bergbauernvereinigung, BIO AUSTRIA Vbg. und weiteren Partnerorganisationen) im Rahmen der „Reihe Landwirtschaft Verstehen“.

Mit den Referent:innen: **Angelika Hilbeck** - ETH Zürich, **Brigitte Reisenberger** – GLOBAL 2000 und **Annemarie Volling** – AbL e.V. sowie den geladenen Gästen: **Eva Gelinsky** – IG Saatgut, **Iris Strutzmann** – AK Wien, **Daniela Kohler** – Obmannstv. ÖBV, **Kaspar Kohler** – Obmann BIO Vbg; **Stefan Simma**, Dir LK Vbg. und **Heinz Huber**, GF Mohrenbrauerei Dornbirn

Die Dokumentation dieses Abends finden Sie als Tonaufnahme zum Nachhören samt den Präsentationen sowie weiteren Informationen zu den Veranstaltungen 25 Jahre Gentechnik-frei in Österreich (ab dem 20.6.) unter www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Wir hoffen, dass über die beiden Dokumentation die Anliegen der Konferenz vertieft und zu vielen weiteren Menschen gelangen. Die gezielte Verbreitung durch die Mitveranstalter und unterstützenden Partnerorganisationen sowie die Mitwirkenden in der Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion werden ebenfalls dazu beitragen.

Terminvorschau

Sa 17. Sept. 2022, ab 9:30 Uhr, Gelände Altes Hallenbad, Reichenfeld, Feldkirch

1. Vorarlberger Waldfest

Zu Vorstellung der neuen Vorarlberger Waldstrategie 2030+ für ein breites Publikum wird zu einem großen „Waldfest“ eingeladen. Organisation im Forst- und Umweltbereich präsentieren die vielfältigen Wirkungen und Funktionen des Waldes. Dazu gibt es Informationen, Dinge zum Anschauen und zum Mitmachen, eine Bühne, ein Walderlebnisprogramm für Kinder usw.

Mehr unter: <https://www.waldverein.at/veranstaltung/erstes-vorarlberger-waldfest/>

Biodiversität & Blühende Landschaft

Literatur und Veranstaltungsdokumentation:

Die Linde – Plädoyer für einen Bienenbaum

Autor: **Peter Frühwirth**, Imker im oberen Mühlviertel

Mit umfangreicher Fotodokumentation wird die Wertigkeit von Linden in unserem Lebensraum veranschaulicht.

Wussten Sie, dass der Lindenbaum eine Entwicklungsgeschichte von über 70 Mio Jahren in sich trägt? Der Lindenbaum ist menscheitsbegleitend eng in unserem kulturell-mystischen Leben eingebunden. So kommt in Mitteleuropa die Linde häufig in Mythen, Sagen und Märchen vor. Sie gilt als Baum des Herzens und als Baum der Gemeinschaft – etwa als Dorflinde, Tanzlinde, Kirchlinde, Marienlinde, Friedenslinde, oder als beliebter Haus- und Hofbaum.

Der **Imker Peter Frühwirth** hat in einer 87 seitigen Broschüre viele Aspekte dieses bemerkenswerten Baumes zusammengetragen und regt dadurch an, diesen Sommer-Bienenbaum wieder neu in das individuelle und öffentliche Bewusstsein zu rufen. Er schreibt: *„Die Linden sind Bestandteil der mitteleuropäischen Kultur mit jahrhundertelanger Tradition. Wollen wir diese Tradition, abgestimmt auf die jetzigen und künftigen Anforderungen in Imkerei und Umwelt engagiert weiter entwickeln, dann müssen wir wieder beginnen, Linden zu pflanzen. In diesem Bewusstsein gestalten wir heute den Lebensraum unserer Kinder und Enkel.“*

Download: https://www.zobodat.at/pdf/MON-LF_0074_0001-0087.pdf

<https://www.waldwissen.net/de/lebensraum-wald/baeume-und-waldpflanzen/laubbaeume/winterlinde-und-sommerlinde>

Die [Druckversion der Broschüre](#) ist über die LK OÖ kostenlos zzgl. Versandkosten erhältlich.

Reihe Landwirtschaft Verstehen

vom 28. März 2022, 20:00 Uhr, ORF Landesfunkhaus Dornbirn

Vom Sinn der Biodiversität

Was WIR für ihre Sicherung und Stärkung tun können und müssen

Mit: Impulsbeiträgen von **Johannes Rüdisser**, Institut für Ökologie, Uni Innsbruck; **Gerhard Mohr**, Präsident Vbg. Imkerverband; **Bernhard Schneller**, Biologe und Wildbienenexperte und den geladenen Gästen: **Andi Haid**, Bgm. Mittelberg; **Karl u. Agathe Lingenhel**, Biohof Doren; **Renate Moosbrugger**, Verband Obst- u. Gartenkultur Vbg; **Peter Feuersinger**, Bezirksforsttechniker BH Dornbirn/Bregenz; **Ruth Swoboda**, inatura Dornbirn; **Simone König**, Netzwerk blühendes Vbg

Unschätzbar wertvoll ist die biologische Vielfalt, sind die natürlichen Lebensgrundlagen und die großen Ökosysteme der Erde. Worin liegt der Sinn dieser unermesslichen Vielfalt? Wie schaut ein sorgsamer Umgang mit dieser Vielfalt aus – im alltäglichen Leben, im Wirtschaften und Gesellschaften, im Denken und Handeln?

Bienen, Schmetterlinge und die gesamte Insektenwelt sind sehr sensible Indikatoren für die Biodiversität. Was ist für die Sicherung und Stärkung der Biodiversität aus dieser Perspektive aus notwendig? Sind die verschiedenen Biodiversitätsstrategien (EU, national, regional, ...) eine Hilfe und wie schaut es aktuell mit ihrer Umsetzung aus? Wie gehen der Vbg. Imkerverband oder andere Verbände mit diesem Thema um? Was können ‚WIR‘ in unseren vielen Rollen – als Nutzer von Landschaft und von natürlichen Ressourcen, beim Einkauf von Lebensmitteln, als Politik mit gestaltende Bürger*innen tun?

Nachhören, Präsentationen und weitere Informationen unter

http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html

Aktuelle Ausgabe

HOTSPOT 45/22 Die Ökologische Infrastruktur planen

Der Biodiversitätsverlust in der Schweiz konnte bisher nicht gestoppt werden. Wertvolle Lebensräume verschwinden oder verlieren an Qualität, die Bestände zahlreicher Arten sinken und die genetische Vielfalt nimmt ab. Mit der Strategie Biodiversität Schweiz nahm sich der Bundesrat 2012 vor, das Naturkapital umfassend zu erhalten und zu fördern, indem wichtige und vernetzte Flächen für Lebensräume und Arten gesichert werden. Das Netzwerk erhielt den Namen «Ökologische Infrastruktur».

Die aktuelle Ausgabe von HOTSPOT zeigt auf, wieso dieses Netzwerk unentbehrlich ist, welche Grundlagen bereits existieren und wie das Generationenwerk gelingen kann.

Hrsg.: Forum Biodiversität Schweiz, Mai 2022, 32 Seiten

Download: https://biodiversitaet.scnat.ch/publications/uuid/i/86c87c30-930d-50ec-8392-28b1f8978148-HOTSPOT_4522_Die_%C3%96kologische_Infrastruktur_planen

Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Mi 29. Juni bis Mi 6. Juli 2022 in ganz Vorarlberg

Vorarlberger MACHWAS-Tage

Die letzten Schultage können Schüler*innen ab der 7. Schulstufe (zwischen 12 und 19 Jahren) jetzt für den guten Zweck nützen! Im Rahmen der MACHWAS-Tage stehen noch 12 tolle Projekte zur Auswahl. Diese finden in Kooperation mit verschiedenen Vereinen und Organisationen statt und stehen unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun!“. Jetzt rasch Restplätze sichern.

Info und Anmeldung: aha.or.at/machwas-tage

Sa 2. Juli 2022, 10:00-16:00 Uhr, Stadtbibliothek Dornbirn

Kids Maker Weekend

Am 0. Juli 2022 ist es soweit: Das Kids Maker Weekend geht in die zweite Runde. Und ihr habt wieder die Chance eure Projekte auszustellen. Werdet selbst zu Makern!

Im Expo Space dreht sich alles um euch - hier sind eure Ideen gefragt! Lasst eurer Kreativität freien Lauf, experimentiert, bastelt, baut und kreiert gemeinsam mit eurer Familie oder in einer Gruppe ein tolles Projekt, das ihr am Kids Maker Weekend ausstellt. Der Spaß am Experimentieren steht im Vordergrund.

Info und Anmeldung: kidsopenlab

Mi 13. Juli 2022, 8:00 Uhr bis Fr, 15. Juli 22:00 Uhr, Aula der Uni und andere Orte in Salzburg

70. Int. Pädagogische Werktagung Salzburg:

Jubiläumsveranstaltung zum Thema SPIEL

Im Spiel sich selbst sein: Der Spieltrieb des Menschen zeigt besonders in der Erziehung konstruktive Ergebnisse. Der Geist entfaltet sich, die Phantasiekräfte nehmen Raum ein. Das Spiel – ein Herzstück der Pädagogik!? Überall, wo Kinder sind, ist Spiel. Kinder spielten schon vor hundertdreißigtausend Jahren. Doch nicht nur das Kind: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“, so Friedrich Schiller. Wenig ist beglückender, als im Spiel aufzugehen, die Zeit zu vergessen, mit der Tätigkeit eins zu werden.

Die Referent*innen werden das Spiel als die Arbeit des Kindes würdigen. Und, es wird dargelegt, wie

aus dem Spiel heraus die Kultur entstanden ist – Musik- und Theaterspiel – und wie Kultur durch spielende Kinder immer wieder neu geschaffen wird.

Nicht ausgeblendet werden auch moderne Spiele und was sie bewirken; etwa Battlefield, in dem die Spielerin bzw. der Spieler vor sich eine Maschinenpistole sieht, mit der so viele GegnerInnen wie möglich niederzuknallen sind. Und insbesondere werden Anregungen gegeben, den Schatz der Spiele für Kinder und Heranwachsende zu ergründen und zu bereichern.

Veranstalter, Programm, Anmeldung: <https://bildungskirche.at/werktagung/programm>

Di, 23. bis Do 24. August 2022 in der Schule am See in Hard

Art of Hosting and Harvesting - Training 2022

Gelebte Kooperationskultur zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele

Mit Art of Hosting werden Orte geschaffen, an denen Menschen kreativ sein können, sich mit guten Gesprächen über das Wesentliche austauschen und dabei gemeinsam Lösungen entwickeln. Was ein Einzelner nicht schaffen kann, schaffen Viele.

Info und Anmeldung: [buero-fuer-freiwilliges-engagement-und-beteiligung](https://www.buero-fuer-freiwilliges-engagement-und-beteiligung.at)

Literaturhinweis:

Kinder-Yoga für Achtsamkeit, Spaß und Empowerment

Fertige Einheiten und Übungen zur Potenzialentfaltung – Für Kita und Grundschule

Praxisratgeber für Kinderyoga-Lehrende, Erzieher und Erzieherinnen in der Kita sowie Lehrer und Lehrerinnen in der Grundschule, Alter: 4-9 Jahre von **Birgit Spengler** und **Petra Prossowsky**, Verlag an der Ruhr, 2022, Taschenbuch A4, 180 Seiten, € 25,70 (A), ISBN 9783834647894

Kinder-Yoga zeigt oft eine überraschend schnelle und positive Wirkung. Die Kinder lernen, sich mit ihrem Körper und ihren Gefühlen auseinanderzusetzen, ihre Kraft zu spüren und zu steigern. Sie erleben sich als selbstwirksam und kompetent, gehen in Beziehung und Dialog, fühlen sich sozial eingebunden und geliebt. Oft wachsen sie durch die vielfältigen Anregungen und Sinneserfahrungen weit über sich hinaus.

Der vorliegende Kinderyoga-Ansatz gibt Antwort auf die Frage nach neuen Methoden der Stille, Entspannung, Stressbewältigung, Resilienz, Konzentrations- und Bewegungsförderung. Mit einem ganzheitlichen Blick auf die Lebenswelten von Kindern und ihren Familien steht die Persönlichkeitsentwicklung und individuelle Ressourcenstärkung im Fokus. (aus der Verlagsbeschreibung)

Mehr unter: <https://www.verlagruhr.de/kinder-yoga-fuer-achtsamkeit-spass-und-empowerment.html>

Fr 7. Oktober 2022, 14:00 - 21:00 Uhr im Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Batschuns

Pädagogische Fachtagung

WIR – Gemeinsam Zukunft gestalten | Neue Fähigkeiten für eine komplexe Welt

Wir leben in einer Zeit globaler Veränderungen. Vieles ist im Umbruch und kann die bislang gewohnte Sicherheit nicht mehr bieten. Die Komplexität unserer Welt und sichtbar gewordene Spaltung der Gesellschaft fordern uns heraus.

Was brauchen unsere Kinder und Jugendlichen, um in dieser Zeit mental gesund und handlungsfähig zu bleiben? Wie bleiben wir als Bezugspersonen in unserer Kraft? Welche neuen Fähigkeiten brauchen wir für die komplexen Fragen unserer Zeit? Warum können WIR gemeinsam viel bewirken?

Mit: **Matthias Strolz**, Wien; **Sylvia Kere**, Riegsee-D; **Natalie Knapp**, Berlin sowie Schüler- u. Lehrer:innen mit Projektpräsentationen aus Vorarlberg

Info und Anmeldung: bildungshaus-batschuns.at

... und zu guter Letzt:

Do 16.- So 19. Juni 2022 im Humboldt-Haus, Panoramastraße 30, 88147 Achberg

Zukunftsgespräche INKA 50+1

Mit Tag der offenen Tür am 16. Juni, 14:00 Uhr

Da das Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen wegen der Corona-Pandemie im letzten Jahr nicht wie geplant stattfinden konnte, lädt das Internationale Kulturzentrum Achberg INKA zum gemeinsamen Bewegen von Zukunftsfragen ein. In offenen Formaten werden alte wie neue Weggefährter:innen und Freund:innen des INKA die Herausforderungen der Zukunft erörtern und auch die Früchte der Arbeit der letzten 50 Jahre – so sie heute noch immer aktuell sind – darauf beziehen.

Das Zeitgeschehen der letzten Jahre hat sich zugespitzt. Wir stehen – blicken wir auf den Krieg in der Ukraine – in Europa und der Welt wie vor einem Scherbenhaufen, aber damit umso mehr vor unbeantworteten Fragen, die dringend einer Antwort bedürfen. Was waren die Versäumnisse in unserer gesellschaftlichen Verantwortung, die uns an diesen Punkt geführt haben? Welche Aufgaben stellen sich uns jetzt, damit das 21. Jahrhundert noch gelingen kann? Was sind dabei die konkreten Herausforderungen der nächsten Jahre? Was haben wir dazu in petto?

Weitere Informationen: <https://kulturzentrum-achberg.de/>

30. April bis 4. Oktober 2022, Kunstmuseum Lindau

Ausstellung: Mythos Natur – von Monet bis Warhol«

Die Lindauer Ausstellung zeigt, wie Künstler vom Impressionismus bis in die Moderne die überbordende Formen- und Farbenvielfalt der Natur in ihre jeweils eigene Bildsprache übersetzten.

Nach einer ganzen Reihe monografischer Ausstellungen zur Malerei der klassischen Moderne zeigt das Kunstmuseum Lindau erstmals eine thematisch geprägte Sonderausstellung: »Mythos Natur – von Monet bis Warhol« präsentiert Werke so populärer Künstler wie Monet, Manet, Renoir, Liebermann, Macke, Nolde, Münter, Picasso und Warhol.

Denn für Maler aller Epochen bedeutet das Studium der Natur eine der wichtigsten Grundlagen ihres Schaffens. Landschaften und Blumenstillleben sind seit jeher reizvolle Bildthemen, und private sowie öffentliche Gärten wurden zu unerschöpflichen Inspirationsquellen für Maler und Poeten.

Eine exquisite Schau mit Meisterwerken aus privaten Sammlungen und Kunststiftungen präsentiert vom Lindauer Kulturamt und dem Kurator Prof. Dr. Roland Doschka

Weitere Informationen: <https://www.kultur-lindau.de/museum/mythos-natur>

Und was für Maler:innen gilt, gilt wohl für alle Menschen – viel Freude und Inspiration beim Studium und der Begegnung mit der Natur an allen Orten – jetzt im Sommer und im ganzen Jahreslauf.

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Bodensee Akademie,

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064;

office@bodenseeakademie.at;

www.bodenseeakademie.at; www.blühendes-vorarlberg.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org